

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 26.03.2020
Sitzung Nummer:	6 (KVPA/6/2020)
Sitzungsdauer:	15:30 - 17:10 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Patrick Puhmann
Vorsitzender, Landrat

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Patrick Puhmann

Mitglieder

Herr Ralf Berlin
Herr Dietrich Gehlhar
Frau Juliane Kleemann
Frau Katrin Kunert
Herr Nico Schulz
Herr Thomas Staudt

Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber
Frau Jacqueline Krehl
Frau Kathrin Müller
Frau Bettina Schneider
Herr Sebastian Stoll

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 5. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 12.03.2020
- 5 Jährlicher Bericht des Verwaltungsrates über die Belange der Kreissparkasse Stendal (für die Jahre 2012 und 2013)
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 137/2020
- 6 Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Stendal für den Jahresabschluss 2012 (§ 26 Abs. 5 Sparkassengesetz)
Vorlage: 167/2020
- 7 Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Stendal für den Jahresabschluss 2013 (§ 26 Abs. 5 Sparkassengesetz)
Vorlage: 168/2020
- 8 Integrationsrahmenplan des Landkreises Stendal
Vorlage: 123/2020
- 9 Änderung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark 2005 (REP)
Vorlage: 170/2020
- 10 Einstellung von zwei Fachkräften für die Aufgabe der pädagogischen Fachberatung in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 136/2020
- 11 Aufhebung Sperrvermerk 2020 für Zuschuss an ZÖNU i.H.v. 10.000 EUR
Vorlage: 159/2020
- 12 Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan
Vorlage: 147/2020
- 13 Richtlinie für die Anerkennung, die Alarmierung und den Einsatz von First-Respondern-Gruppen
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 148/2020
- 14 Beschaffung von Schutzausrüstung durch den Landkreis
Vorlage: 173/2020
- 15 Einwohnerfragestunde
- 16 Anfragen und Anregungen

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat eröffnet um 15.30 Uhr die 6. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Er informiert über die aktuelle Situation zum Thema Corona-Virus.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses sowie der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung des KVPA erfolgte frist- und ordnungsgemäß am 13. März 2020,
- der KVPA ist beschlussfähig; es sind 6 Mitglieder des KVPA sowie der Landrat anwesend (siehe auch Seite 1 Anwesenheitsliste).

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 bis 9 abzusetzen und zu einem späteren Zeitpunkt zu behandeln. Außerdem soll ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt aufgenommen werden. Dabei handelt es sich um eine Mitteilungsvorlage, die die Beschaffung von Schutzausrüstung thematisiert.

Da es keine Einwände gibt, gilt die Tagesordnung mit den o.g. Änderungen als festgestellt.

zu TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der 5. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 12.03.2020

Der Landrat informiert wie folgt:

In seiner Sitzung am 12. März 2020 fasste der KVPA folgende Beschlüsse:

Zur Drucksache Nr. 157/2020

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im Jahr 2020 im Landkreis Stendal (8 Lose)

„Nach erfolgtem Offenen Verfahren einer europaweiten Ausschreibung gem. § 15 Abs. 1 VgV sowie rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung wird beschlossen, für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im Jahr 2020 im Landkreis Stendal für 8 Lose folgenden Firmen den Zuschlag zu erteilen:

Los 1 - Ausbringung eines Biozids mittels Luftfahrzeug:
HELIX-Fluggesellschaft mbH aus Neuenstein

Los 2 - Bekämpfung vom Boden mittels Biozid im Gemeindegebiet der Verbandsgemeinde Seehausen:
Enviro Pest Control GmbH aus Biederitz

Los 3 - Bekämpfung vom Boden mittels Biozid im Süden des Landkreises Stendal:
Enviro Pest Control GmbH aus Biederitz

Los 4 - Bekämpfung vom Boden mittels Biozid im Gemeindegebiet der Einheitsgemeinde Stadt Bismark:
Grünwerk Magdeburg GmbH aus Magdeburg

Los 5 - Bekämpfung vom Boden mittels Biozid im Osten des Landkreises Stendal:
SBK Dietrich aus Osterburg

Los 6 - Bekämpfung durch mechanische Behandlung befallener Bäume entlang von Kreisstraße im Norden des Landkreises Stendal und sachgerechte Entsorgung des abgesaugten Materials:
Top Schädlingsbekämpfung aus Bad Belzig

Los 7 - Bekämpfung durch mechanische Behandlung befallener Bäume im Gemeindegebiet der Verbandsgemeinde Seehausen und sachgerechte Entsorgung des abgesaugten Materials:
SBK Dietrich aus Osterburg

Los 8 - Bekämpfung durch mechanische Behandlung befallener Bäume im Süden und Osten des Landkreises Stendal und sachgerechte Entsorgung des abgesaugten Materials:
Grünwerk Magdeburg GmbH aus Magdeburg

Die Auftragssummen (brutto) der jeweiligen Lose betragen:

Los 1	247.290,38 €
Los 2	19.753,38 €
Los 3	20.184,59 €
Los 4	15.951,12 €
Los 5	15.377,60 €
Los 6	36.906,33 €
Los 7	20.230,00 €
Los 8	65.230,15 €

Das Prüfergebnis des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal liegt vor.“

Zur Drucksache Nr. 144/2020

Personalangelegenheit; Besetzung der Stelle Sachgebietsleiter für den Bereich Planung und Hochbau (Reg.-Nr.: 03/2020 I)

„Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss beschließt im Einvernehmen mit dem Landrat, gemäß § 6 Abs. 2 der Hauptsatzung des Landkreises Stendal vom 05.07.2019 die ausgeschriebene Stelle „Sachgebietsleiter für den Bereich Planung und Hochbau (m/w/d)“ mit Frau Viola Joswig-Lemme, wohnhaft in Stendal, voraussichtlich ab dem 16.03.2020 zu besetzen und sie in die Entgeltgruppe 11 TVöD VKA (Teil A, Allgemeiner Teil – II. Spezielle Tätigkeitsmerkmale, Punkt 3 „Ingenieurinnen und Ingenieure“) Entgeltordnung einzugruppieren.“

Zur Drucksache Nr. 150/2020

Personalangelegenheit; Einstellung nach Vollendung des Renteneintrittsalters ab 01.01.2021 mit Sachgrund der antragsgemäßen Befristung für 3 Monate

„Der Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss beschließt im Einvernehmen mit dem Landrat die Einstellung nach Vollendung des Renteneintrittsalters ab 01.01.2021 mit dem Sachgrund der antragsgemäßen Befristung für 3 Monate von Frau Dr. Barbara Herold.“

zu TOP 5 Jährlicher Bericht des Verwaltungsrates über die Belange der Kreissparkasse Stendal (für die Jahre 2012 und 2013)
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 137/2020

abgesetzt

zu TOP 6 Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Stendal für den Jahresabschluss 2012 (§ 26 Abs. 5 Sparkassengesetz)
Vorlage: 167/2020

abgesetzt

zu TOP 7 Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Stendal für den Jahresabschluss 2013 (§ 26 Abs. 5 Sparkassengesetz)
Vorlage: 168/2020

abgesetzt

zu TOP 8 **Integrationsrahmenplan des Landkreises Stendal**
Vorlage: 123/2020

abgesetzt

zu TOP 9 **Änderung des Regionalen Entwicklungsplanes Altmark 2005 (REP)**
Vorlage: 170/2020

abgesetzt

zu TOP 10 **Einstellung von zwei Fachkräften für die Aufgabe der pädagogischen Fachberatung in Kindertageseinrichtungen**
Vorlage: 136/2020

Frau Müller stellt die Beschlussvorlage vor.

Da es keine Fragen gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 11 **Aufhebung Sperrvermerk 2020 für Zuschuss an ZÖNU i.H.v. 10.000 EUR**
Vorlage: 159/2020

Herr Dr. Gruber führt in das Thema ein.

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 12 **Satzung zum Rettungsdienstbereichsplan**
Vorlage: 147/2020

Herr Stoll erläutert die Vorlage.

Es werden keine Fragen gestellt, sodass die Vorlage zur Abstimmung gestellt wird.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 13 **Richtlinie für die Anerkennung, die Alarmierung und den Einsatz von First-Responder-Gruppen**
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 148/2020

Der Landrat erläutert die Mitteilungsvorlage.

Herr Schulz fragt, ob nicht im Kreistag beschlossen wurde, dieses Thema zunächst in die Ausschüsse zur Beratung weiterzuleiten.

Der Landrat bejaht dies. Im Kreistag wurde sich darauf verständigt, dieses Thema in den Ausschüssen zu beraten. Im Ausschuss für Ordnung, Umwelt und Landschaftsschutz fand eine Beratung statt. Es wurde sodann eine Richtlinie durch Herrn Wulfänger erlassen, welche zunächst bestehen bleibt. Ich schlage vor, dieses Thema noch einmal in dem o.g. Ausschuss zur Diskussion zu stellen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 14 Beschaffung von Schutzausrüstung durch den Landkreis Vorlage: 173/2020

Der Landrat erläutert die Mitteilungsvorlage.

Frau Kleemann möchte wissen, ob die Feuerwehren und das THW mit solchen Schutzausrüstungen ausgestattet sind.

Der Landrat antwortet, dass das Land Schutzausrüstungen über die Gesundheitsämter an den Rettungsdienst verteilt. Da es bei weitem nicht genügend Schutzausrüstungen sind, hat der Landkreis zusätzliche Bemühungen vorgenommen um einem Engpass vorzubeugen.

Herr Berlin fragt, ob die Möglichkeit der Synergieeffekte durch andere Landkreise besteht.

Der Landrat erklärt, dass bei dem hier vorliegenden Angebot diese Möglichkeit nicht besteht.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 15 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 16 Anfragen und Anregungen

Herr Staudt fragt, ob die Rettungsleitstelle (ILS) über die in Quarantäne befindlichen Personen und ihre Adressen informiert ist. Dies ist wichtig für die Vorbereitung der Rettungssanitäter oder auch Feuerwehrleute, wenn dort ein Einsatz stattfindet.

Herr Stoll bejaht dies. Im Einsatzleitsystem der ILS wurden alle Namen von den Personen hinterlegt, die positiv getestet wurden oder sich in einer zwangsweisen Quarantäne befinden. Nach Beendigung der Quarantäne werden diese Daten auch wieder aus dem System gelöscht.

Herr Berlin fragt nach, ob damit auch die Wehrleiter informiert sind.

Herr Stoll erklärt, dass auf dem Melder ein Stichwort zum Corona-Verdachtsfall angezeigt wird. So ist das entsprechende Team informiert und kann im Notfall bei der Leitstelle noch einmal nachfragen. Der Hinweis auf dem Melder ist wichtig, damit der Wehrleiter bereits bei der Anfahrt bestimmte Schutzmaßnahmen anordnen kann.

Der Landrat geht auf den Erlass des Innenministeriums vom 23.03.2020 ein, der ein vereinfachtes Verfahren bei Beschlussfassungen im Kreistag möglich macht. Dieses Verfahren beinhaltet die Möglichkeit Umlaufbeschlüsse herbeizuführen.

Diese Möglichkeit wird notwendig sein, um handlungsfähig zu bleiben ohne Sitzungen durchzuführen. Im Kreistag am 02.04.2020 gibt es Beschlussvorlagen die für dieses Verfahren in Betracht kommen würden. Daraus erschließen sich zwei Möglichkeiten:

1. Alle Tagesordnungspunkte, außer die Wahl der Beigeordneten, absetzen und als Umlaufbeschlüsse auf den Weg bringen.
2. Alle Tagesordnungspunkte, außer die Wahl der Beigeordneten, absetzen und zu einem späteren Zeitpunkt durchführen.

Frau Kunert spricht sich dafür aus, die Tagesordnung des Kreistages vom 02.04.2020 so zu belassen, wie sie derzeit besteht. Da der nächste Kreistag erst am 04.06.2020 stattfinden soll, wird die Verwaltung darum gebeten einen kalendarischen Abriss aufzustellen. Dort soll festgehalten werden, welche Vorlagen bis zu welchem Zeitpunkt durch den Kreistag beschlossen werden müssen. Alle Vorlagen die verschoben werden können, da sie durch keine Fristen gebunden werden, sollen verschoben werden.

Der Landrat ergänzt, dass heute ein Meinungsbild für die nähere Zukunft eingeholt werden soll. Eine Entscheidung ist von der Kreistagsvorsitzenden, im Einvernehmen mit dem Landrat, zu treffen.

Frau Krehl ergänzt, dass ein Umlaufbeschluss für die Änderung der Hauptsatzung notwendig ist. Aufgrund der derzeitigen Situation müssen Allgemeinverfügungen erlassen und unverzüglich im Internet veröffentlicht werden, sodass eine Änderung der Hauptsatzung (§ 16 – Bekanntmachungen) erfolgen muss. Da die Tagesordnung des Kreistages am 02.04.2020 bereits festgelegt und versandt wurde, kann kein zusätzlicher Tagesordnungspunkt aufgenommen werden. Ein Umlaufbeschluss ist dafür also notwendig.

Herr Schulz merkt an, dass die Möglichkeit des Umlaufbeschlusses für dringliche Angelegenheiten eingeführt wurde, die keinen Aufschub dulden. Er schlägt vor, die Kreistagssitzung am 02.04.2020 mit allen Tagesordnungspunkten durchzuführen. Es gibt zuständige Behörden, die festlegen was in dieser Krise erlaubt und nicht erlaubt ist. Es ist erlaubt die Kreistagssitzung unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchzuführen. Sollte es ein Problem darstellen im Sitzungsraum Stendal alle Hygienevorschriften umzusetzen, muss ein größerer Raum als Ausweichmöglichkeit genutzt werden. Es wäre ein falsches Zeichen für die Bevölkerung, wenn wir als politisches Gremium unsere Arbeit in einer solchen Situation nicht mehr wahrnehmen, ob wohl es unter bestimmten Rahmenbedingungen erlaubt ist.

Herr Berlin stimmt dem Vorschlag zu, diese Kreistagssitzung durchzuführen. Gibt es die Möglichkeit, die Änderung der Hauptsatzung aus dringlichem Anlass auf die Tagesordnung zu nehmen?

Frau Schwarz schlägt vor, durch die Verwaltung prüfen zu lassen, ob eine Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil durch die Änderung der Hauptsatzung möglich ist. Dazu soll eine Abstimmung mit dem Ministerium erfolgen.

Herr Schulz schlägt vor, eine zusätzliche Sitzung des Kreistages einzuberufen. Bei dringenden Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden, kann eine Einladung zum Kreistag form- und fristlos durchgeführt werden. Daher wäre es möglich am 02.04.2020 eine weitere Kreistagssitzung im Anschluss durchzuführen, die als Tagesordnungspunkt die Änderung der Hauptsatzung beinhaltet.

Der Landrat fragt, wie in Zukunft mit den Umlaufbeschlüssen umgegangen werden soll. Gerade für Vorlagen, wie die Wahl des Landrates als Stellvertreter in die regionale Planungsgemeinschaft, müssten keine zusätzlichen Sitzungen einberufen werden.

Frau Kunert antwortet, dass die Sitzung des Kreistages am 02.04.2020 vorbereitet wurde und auch so durchgeführt werden sollte. Die Vorlagen, die behandelt werden, sind bereits bekannt und wurden teilweise vorberaten. Sollten in der Zeit bis zur nächsten Kreistagssitzung am 04.06.2020 Entscheidungen anfallen, die dringend durch den Kreistag beschlossen werden müssen, sollte dies, wenn möglich, durch einen Umlaufbeschluss erfolgen.

Frau Kleemann fragt, welche weitere Verfahrensweise für die Sitzung der Fachausschüsse angedacht ist.

Der Landrat antwortet, dass einige Fachausschüsse bereits durch ihre Vorsitzenden abgesagt wurden. Man versucht derzeit die beschließenden Ausschüsse, unter Einhaltung der Hygienevorschriften, durchzuführen. Dringende Vorlagen sollen dort behandelt werden.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.